

# Adventsbasar übertrifft alle Erwartungen

## Kirche am Start sammelt 5000 Euro für die Offenbacher Tafel

**OFFENBACH** • Vor der Adventszeit entstand in der Offenbacher „Kirche am Start“ die Idee für eine Aktion „Für Kinder von Kindern“. Man wollte damit ein Zeichen der Nächstenliebe in der Nachbarschaft setzen und bei einem Basar etwas Geld für die Offenbacher Tafel“ sammeln, die Essen für Bedürftige ausgibt.

„Wenn man selbst Kinder hat, ist es schmerzhaft sich vorzustellen, dass es Kinder gibt, für die Weihnachten ganz anders läuft“, erklärt Annekathrin Mahota ihre Motivation. Sie organisierte das Basteln und den Verkauf der adventlichen Geschenke. Das eingenommene Geld wollte sie an die Offenbacher Tafel spenden. Bei deren jährlicher Weihnachtsstombole erhalten über 600 Kinder Geschenke.

Die Kinder der Kirche waren mit Feuerzifer dabei. Sie bastelten und boten ihre

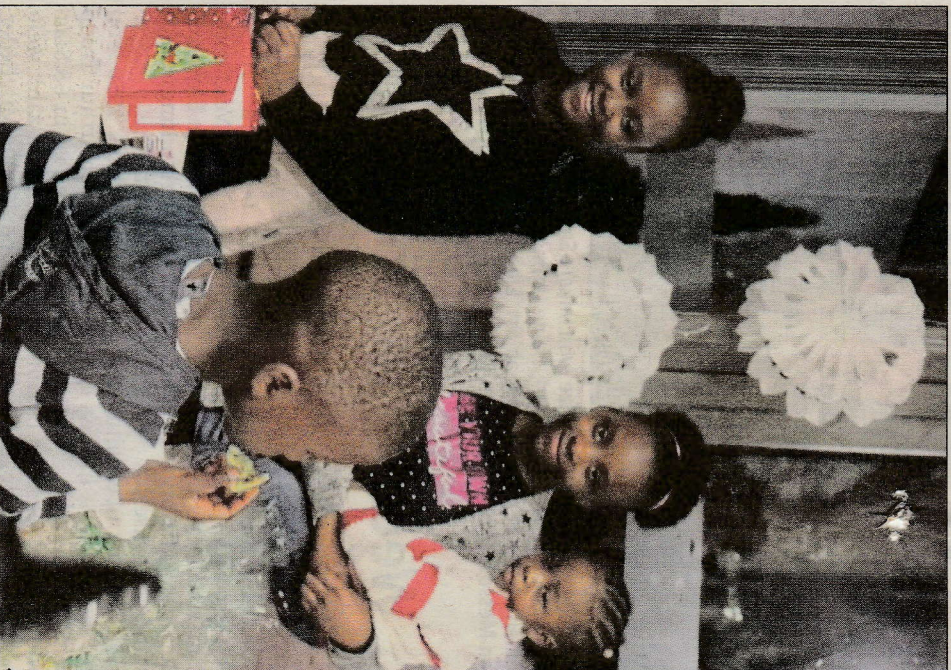
Kunstwerke an. „Ich freue mich, dass wir so viele tolle Sachen machen konnten, die auch Leuten gefallen“, meint Penouelle (11), die fleißig mitarbeitete. Zusätzlich informierte Kirche am Start ihre Freunde und Nachbarn und stellte die Aktion über die sozialen Medien vor. Mahota rechnete mit 200 Euro Einnahmen, die Gemeinde hoffte auf noch einmal 400 Euro durch die Internetaktion. 600 Euro - das wäre ein schöner Beitrag für 600 Kinder.

Genau darüber freut sich auch Lionel Bendobal, Pastor der jungen Kirche. Er ist dankbar für jeden, der sich beteiligt hat und meint: „Es ist schön, zu sehen, was geschieht, wenn wir in der Stadt zusammenstehen.“

Die Kirche am Start ist eine christliche Freikirche, die ihre Gottesdienste im Quartiersaal des Ostpols feiert. Die multikulturelle Gemeindearbeit steht unter dem Motto: „Versöhnung leben und Offenbach lieben“. Die Pastoren der Gemeinde sind Lionel Bendobal und Marie-Susann Stockmann. ■ mad

ne Sparr, die Leiterin der Offenbacher Tafel, übergeben. „Ihr seid der Hammer“, freu-

→ [www.kircheamstart.de](http://www.kircheamstart.de)



„Für Kinder von Kindern“ war das Motto des Adventsbasars von Kirche am Start. Es hat sich gelohnt. ■ Foto: p